

Anclam und Pasewalk. Nur der damals schon sechzigjährige Blücher schlug sich mit 5000 Mann bis Lübeck durch und leistete hier tapferen Widerstand, bis auch er sich ergeben mußte, aber nur, weil er kein Brot und keine Munition mehr hatte. Die meisten preussischen Festungen, wie Erfurt, Stettin, Cüstrin, Spandau, Magdeburg, ergaben sich ohne Schwertstreich; nur das kleine Colberg wurde von seinen Generalen Gneisenau und Schill und durch den Bürgermeister Nettelbeck heldenmüthig vertheidigt und gehalten. Nachdem Napoleon mit Sachsen Frieden gemacht hatte — Sachsen trat gleich nach der Schlacht von dem Bündnis mit Preußen zurück und schloß sich dem Rheinbunde an —, überzog er Schlesien mit seinen Scharen; auch Schlesiens Festungen fielen nach kürzerer oder längerer Belagerung in seine Hände; nur die Felsenfeste Silberberg spottete jedes Angriffs.

Schon am 24. October hatte Napoleon durch den General Davoust*) Berlin besetzen lassen; am 27. hielt er seinen Einzug in die preussische Hauptstadt. Von dem Brandenburger Thore ließ er die Victoria mit dem Biergespann abnehmen und nach Paris bringen; ebenso wanderten der Ehrenbogen Friedrich's d. Gr., die eroberten Fahnen, eine Menge von Kunstschätzen und der Inhalt der öffentlichen Kassen nach Paris.

Als die Königin von der unglücklichen Schlacht gehört hatte, eilte sie nach Berlin, traf aber schon unterwegs mit ihren Kindern, welche auf dem Wege nach Ostpreußen waren, zusammen. „Ihr seht mich in Thränen!“ rief sie aus; „ich beweine den Untergang der Armee; sie hat des Königs Erwartungen nicht entsprochen.“ Die königliche Familie begab sich nach Königsberg.

Nachdem Napoleon von der Stadt Berlin eine ungeheure Contribution erpreßt hatte, entsetzte er die Herzöge von Nassau und Braunschweig und den Kurfürsten von Hessen ihrer Würden, erstere, weil sie Preußen beigestanden hatten, letzteren, weil er neutral geblieben war. Dann erließ er am 21. November 1806 gegen England den Befehl der Continentsperre, in Folge dessen alle deutschen und europäischen Häfen dem englischen Handel verschlossen und alle vorhandenen englischen Waaren verbrannt werden mußten. Einen Theil seines Heeres ließ er in Norddeutschland; mit der Hauptarmee wandte er sich nach Südpreußen. Der König und seine Umgebung verloren den Muth, nur die Königin blieb gefaßt und drang auf Fortsetzung des Krieges.

*) spr. Davoust.

Geogr. Lehrbuch, III.